

leben teilen

keine/r lebt für sich allein
wir teilen das leben
teilen die blumen, die bäume, die **luft**
teilen berge, wälder, flüsse, das meer -
regen, die sonne und der schöpfung lebendigen **duft**

keine/r lebt für sich allein
wir teilen das leben
teilen häuser, straßen, wege, den raum und die **zeit**
teilen essen und trinken, reden, singen, schweigen -
und die sehnsucht nach **geborgenheit**

keine/r lebt für sich allein
wir teilen das leben
teilen freude, glück, sorgen und **leid**,
teilen ängste, bangen, mühen, schaffen -
und die sorge um mehr **gerechtigkeit**

keine/r lebt für sich allein,
wir teilen das leben
teilen freundschaft, liebe, ärger und **wut**,
teilen enttäuschung und resignation -
und unseren kleinen oder großen **mut**

keine/r lebt für sich allein,
wir teilen das leben
teilen arbeit und das tägliche **brot**
teilen das wachsen, reifen, kindheit, jugend, erwachsensein, alter
und die Gewissheit um unseren eigenen **Tod**

keine/r lebt für sich allein,
wir teilen das leben
teilen den glauben an gott, den **lebendigen**
teilen unsere fragen, unsere zweifel -
und unsere hoffnung auf heimat bei gott, dem **ewigen**

keine/r lebt für sich allein,
wir teilen das Leben

Segen

(Einladung an die Mitfeiernden, die zu segnenden Körperteile zu berühren oder zu bewegen)

Ich wünsche dir Augen,
mit denen Du einem Menschen ins Herz schauen kannst
und die nicht blind werden,
aufmerksam zu sein auf das, was er von dir braucht.

Ich wünsche dir Ohren,
mit denen Du auch Zwischentöne wahrnehmen kannst,
und die nicht taub werden
beim Horchen auf das,
was das Glück und die Not des/r anderen ist.

Ich wünsche dir einen Mund,
der das Unrecht beim Namen nennt,
und der nicht verlegen ist,
um ein Wort des Trostes und der Liebe zur rechten Zeit.

Ich wünsche dir Hände,
mit denen du lieblosen und Versöhnung bekräftigen kannst,
und die nicht festhalten,
was du in Fülle hast und teilen kannst.

Ich wünsche dir Füße,
die dich auf den Weg bringen zu dem, was wichtig ist,
und die nicht stehen bleiben,
vor den Schritten, die entscheidend sind.

Ich wünsche dir ein Rückgrat,
mit dem du aufrecht und aufrichtig leben kannst,
und das sich nicht beugt,
vor Unterdrückung, Willkür und Macht.

Sei gesegnet und sei selbst ein Segen, Amen.